



Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 4174 94001

Außenwirtschaft

Z 4 - j/94 Einzelpreis DM 5,20

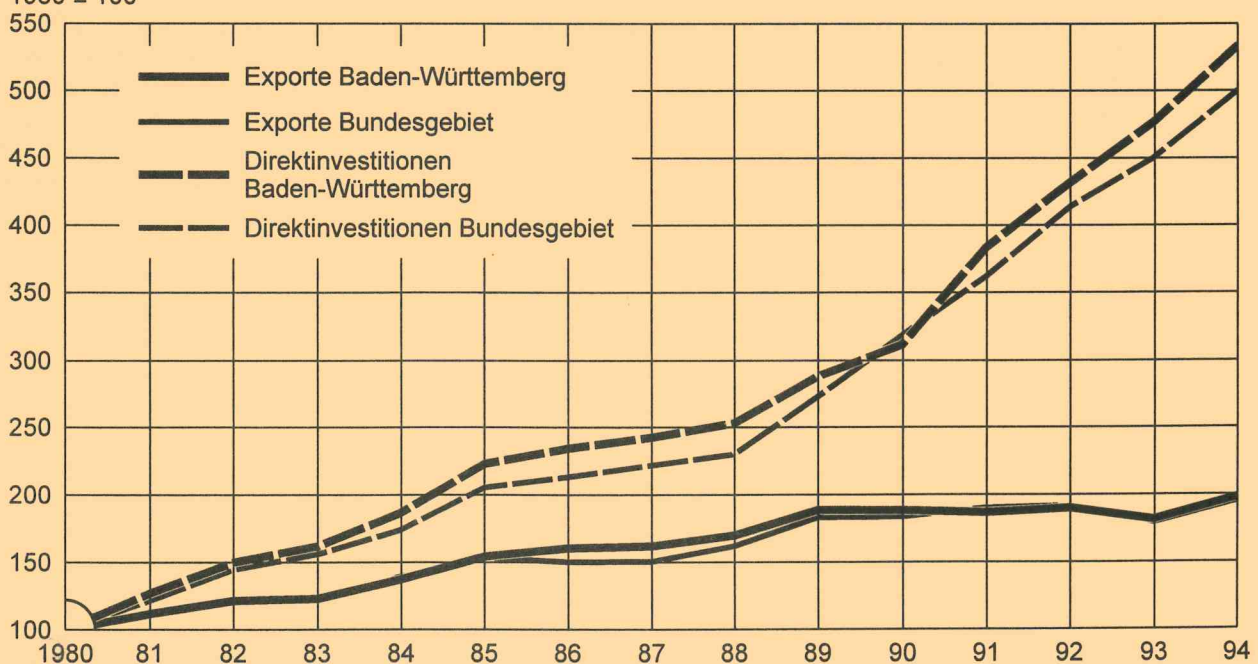
08.12.1995

Verflechtung Baden-Württembergs mit dem Ausland über Außenhandel und Direktinvestitionen bis 1994

Das Land Baden-Württemberg ist in hohem Maße in das Geflecht internationaler Wirtschaftsbeziehungen eingebunden. Der gegenseitige Austausch von Waren und die grenzüberschreitenden Unternehmens- und Kapitalverbindungen in Form von Direktinvestitionen sind die für das Land wichtigsten Komponenten dieser weltwirtschaftlichen Integration. Im vorliegenden Bericht geht es allerdings nicht in erster Linie um den Nachweis der Warenströme an sich, dies bleibt den Statistischen Berichten „Ausfuhr“ (Kennziffer G III 1) und „Einfuhr“ (Kennziffer G III 3) sowie dem Band „Außenhandel“ im Rahmen der Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“ vorbehalten. Ziel dieser Darstellung ist es vielmehr, die mit diesen Austauschbeziehungen verbundenen Verflechtungen und Wettbewerbspositionen des Landes sowohl auf den internationalen Märkten wie auf dem bundesdeutschen Binnenmarkt quantitativ zum Ausdruck zu bringen.

Exporte und Direktinvestitionen^{*)} Baden-Württembergs und des Bundesgebietes^{**)} 1980 bis 1994

1980 $\hat{=}$ 100



^{*)} Bestände an unmittelbaren Direktinvestitionen im Ausland jeweils zum Jahresanfang.- ^{**)} Ab 1990 einschließlich neue Länder.
Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

452 95

Um Meßgrößen für die Intensität von Austauschbeziehungen zu gewinnen, sind vielfältige Umrechnungen des erhobenen Basismaterials sowie die Verwendung und Verarbeitung internationaler Datensysteme und fallweise auch die fundierte Schätzung des Landesanteils erforderlich. Die spezifischen Berechnungsverfahren zu den einzelnen Themenbereichen wurden im Laufe der 80er Jahre entwickelt, – in den nachfolgenden textlichen Erläuterungen sind hierzu Literaturangaben enthalten. Die gewonnenen Informationen werden in diesem Bericht zusammenfassend dargestellt. Bei den Exportdaten für 1994 handelt es sich jedoch noch um vorläufige Werte. (Redaktionsschluß: Oktober 1995).

Eine Aktualisierung dieses Berichts erfolgt jährlich. Der jeweils neueste Datenstand wird allerdings in Abhängigkeit von der verwendeten statistischen Basis unterschiedlich sein. Für die Außenhandelsdaten wird auf nationaler Ebene auf die Angaben des Statistischen Landesamts sowie des Statistischen Bundesamts zurückgegriffen. EU-Daten stellt das Statistische Amt der Europäischen Union, Luxemburg, zur Verfügung. Die Angaben zu den Direktinvestitionen werden von der Landeszentralbank – zum Teil als Sonderauswertung für Baden-Württemberg – zur Verfügung gestellt.

Über den Einsatz der Input-Output-Rechnung ist es möglich, die durch Zuliefereffekte an die Exportwirtschaft bewirkte „indirekten“ Exporte der einzelnen Wirtschaftsbereiche abzuschätzen. Die durch die direkte Ausfuhr erfaßte Exportabhängigkeit einer Branche muß also um diese indirekte Komponente erhöht werden. Darüber hinaus erlaubt es die Input-Output-Rechnung, die Bedeutung der direkten und indirekten Exporte für die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen zu ermitteln. Auch die mit den Direktinvestitionen verbundenen Beschäftigtenzahlen werden ausgewiesen.

Methodische Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen

Zur Einführung sind die Exporte des Landes nach Produktsparten und ausgewählten Ländergruppen bzw. Ländern (*Tabelle 1*) sowie in ihrer zeitlichen Entwicklung (*Tabelle 2*) dargestellt. *Tabelle 3* enthält eine detaillierte Aufschlüsselung der Exporte in der Kombination nach Produktgruppen und Zielländern für Baden-Württemberg und für das Bundesgebiet. Diesen Tabellen liegen Angaben der Außenhandelsstatistik in der Ausweisung nach dem Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik zugrunde.

In *Tabelle 4* wird die auf Basis der Input-Output-Tabelle Baden-Württembergs ermittelte exportinduzierte Endproduktion (direkter Export) sowie die exportinduzierte Vorleistungsproduktion (indirekter Export) nach Produktionsbereichen und ausgewählten Jahren dargestellt. Die Dar-

stellung bezieht sich auf Warenexporte einschließlich der anfallenden Handels- und Transportleistungen. In *Tabelle 5* ist die damit jeweils verbundene Zahl an Erwerbstätigen ausgewiesen. Sie werden ermittelt, indem mittels Produktivitätskennziffern die Produktionsdaten in Beschäftigteneffekte umgerechnet werden. (Vgl. dazu: Direkte und indirekte Exportabhängigkeit der Wirtschaftsbereiche, in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1980; sowie: Direkte und indirekte Abhängigkeit von Exporten in die EG-Staaten, in: ebenda, Heft 7, 1989, sowie: Zur Bedeutung der Entwicklungsländer für die Exporte Baden-Württembergs in: ebenda, Heft 3/93).

Tabellen 6 und 7 informieren über die Exportposition Baden-Württembergs, des Bundesgebiets und aller EU-Länder sowohl im Hinblick auf den Intra-EU-Handel wie auf den Handel mit der übrigen Welt (Extra-Handel). Die Berechnung wird für die Gesamtexporte sowie für die Investitionsgütergruppe der Maschinenbau- und elektrotechnischen Erzeugnisse sowie der Fahrzeuge (Warengruppe SITC 7 des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel) durchgeführt. Die Darstellung basiert auf einer Auswertung der vom Statistischen Amt der Europäischen Union in Luxemburg zur Verfügung gestellten Exportdaten in ECU. Die Angaben für Baden-Württemberg wurden entsprechend der Anteile am Bundeswert ermittelt. (Vgl. dazu: Baden-Württemberg und die EG, in: Statistisch-prognostischer Bericht 1988/89, Hrsg.: Landesregierung Baden-Württemberg und Statistisches Landesamt).

Die Konkurrenzsituation der baden-württembergischen Exportwirtschaft auf den Auslandsmärkten ist die *eine* Seite liberaler Außenhandelsbeziehungen. Die andere ist die Wettbewerbsposition heimischer Güter auf dem Binnenmarkt gegenüber importierten Produkten einerseits und – aus der Sicht Baden-Württembergs – gegenüber den Produkten aus anderen Bundesländern andererseits. Entsprechend informiert *Tabelle 8* darüber, wie sich bezüglich der Inlandsversorgung auf dem bundesdeutschen Markt – differenziert nach Produktsparten – die Lieferanteile Baden-Württembergs, der anderen Bundesländer und der Importe im Zeitablauf geändert haben. Die sogenannte Inlandsversorgung setzt sich dabei zusammen aus den Inlandsumsätzen des Verarbeitenden Gewerbes zuzüglich der Importe. Da die Erzeugerpreisentwicklung der inländischen Waren von den Importpreiserhöhungen mitunter beachtlich abweicht, wurden zusätzlich zu den Ergebnissen in jeweiligen Preisen auch die Werte in Preisen von 1991 dargestellt. Damit soll der steigende quantitative Importdruck, der im Falle sinkender Importpreise verwischt wird, adäquat zum Ausdruck gebracht werden. (Vgl. dazu: Zur Stellung Baden-Württembergs auf nationalen und internationalen Märkten, in Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 7, 1982; sowie: Zur Importkonkurrenz im Bun-

Fortsetzung auf Seite 15

1. Produktstruktur der Exporte Baden-Württembergs 1994*)

Produktgruppe	Exporte insgesamt		Davon in die (nach)									
			EU		EFTA		USA		Japan		übrige Welt	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Exporte insgesamt	117 438,2	100	48 441,1	100	22 012,3	100	12 303,7	100	3 691,8	100	30 989,3	100
darunter												
Verarbeitendes Gewerbe	115 593,8	98,4	47 829,7	98,7	21 164,3	96,1	12 271,8	99,7	3 680,2	99,7	30 647,8	98,9
davon												
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	16 672,3	14,2	7 994,7	16,5	4 473,1	20,3	923,5	7,5	398,3	10,8	2 882,7	9,3
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	82 938,0	70,6	32 576,3	67,2	12 427,9	56,5	10 642,5	86,5	3 032,1	82,1	24 259,2	78,3
Maschinenbauerzeugnisse	26 025,9	22,2	9 052,8	18,7	3 834,7	17,4	3 179,7	25,8	708,8	19,2	9 249,9	29,8
Straßenfahrzeuge	25 926,6	22,1	10 030,6	20,7	3 035,7	13,8	4 204,3	34,2	1 472,1	39,9	7 183,9	23,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	19 705,8	16,8	8 495,2	17,5	3 128,8	14,2	1 919,8	15,6	549,9	14,9	5 612,1	18,1
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	13 625,7	11,6	5 668,0	11,7	3 955,8	18,0	675,8	5,5	205,2	5,6	3 120,9	10,1
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	2 357,8	2,0	1 590,7	3,3	307,5	1,4	30,0	0,2	44,6	1,2	385,0	1,2

*) Vorläufige Werte.

2. Exporte Baden-Württembergs seit 1975 nach Produktgruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter		Davon					
				darunter			Erzeugnisse des Ver- brauchs- güter produzieren- den Gewerbes	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbes	
		Verarbeitendes Gewerbe	Erzeugnisse des Grund- stoff- und Produktions- güter- gewerbes	Erzeugnisse des Investi- tionsgüter produzieren- den Ge- werbes	Maschinen- bau- erzeugnisse	Straßen- fahr- zeuge	Elektro- technische Erzeugnisse		

Exporte Baden-Württembergs Mill. DM

1975	35 917,1	35 414,8	4 291,7	25 978,5	10 039,7	7 496,7	4 686,8	4 252,2	892,5
1980	59 286,8	58 226,3	7 578,6	41 769,0	14 731,3	13 267,8	7 834,9	7 393,4	1 485,3
1985	91 428,6	89 634,6	12 438,4	64 079,5	20 188,0	22 521,0	12 430,3	11 138,2	1 978,5
1990	111 837,7	109 952,8	14 295,4	79 743,2	26 815,5	25 152,7	17 471,6	13 816,7	2 097,5
1994 ¹⁾	117 438,2	115 593,8	16 672,3	82 938,0	26 025,9	25 926,6	19 705,8	13 625,7	2 357,8

Anteil am Verarbeitenden Gewerbe %

1975	-	100	12,1	73,4	28,3	21,2	13,2	12,0	2,5
1980	-	100	13,0	71,7	25,3	22,8	13,5	12,7	2,6
1985	-	100	13,9	71,5	22,5	25,1	13,9	12,4	2,2
1990	-	100	13,0	72,5	24,4	22,9	15,9	12,6	1,9
1994 ¹⁾	-	100	14,4	71,7	22,5	22,4	17,0	11,8	2,0

Durchschnittliche Veränderung %

1975/80	+ 10,5	+ 10,4	+ 12,0	+ 10,0	+ 8,0	+ 12,1	+ 10,8	+ 11,7	+ 10,7
1980/85	+ 9,1	+ 9,0	+ 10,4	+ 8,9	+ 6,5	+ 11,2	+ 9,7	+ 8,5	+ 5,9
1985/90	+ 4,1	+ 4,2	+ 2,8	+ 4,5	+ 5,8	+ 2,2	+ 7,0	+ 4,4	+ 1,2
1990/94 ¹⁾	+ 1,2	+ 1,3	+ 3,9	+ 1,0	- 0,7	+ 0,8	+ 3,1	- 0,3	+ 3,0

Anteil am Bundesgebiet²⁾ %

1975/80	16,7	17,2	7,7	22,3	24,2	23,9	22,6	18,6	9,6
1980/85	16,8	17,4	8,3	22,6	25,0	25,7	22,5	18,2	8,8
1985/90	17,6	18,0	9,1	22,8	26,4	23,9	23,9	17,4	8,5
1994 ¹⁾	17,1	17,6	10,5	21,5	25,5	22,0	22,3	17,1	7,5

1) Vorläufige Werte. - 2) 1994 einschließlich neue Länder.

3. Zielländer der Exporte Baden-Württembergs und des Bundesgebiets*) 1980 und 1994**)

Jahr	Exporte ins- gesamt	Davon in																
		EU- Länder	darunter			übrige ¹⁾ euro- päische Länder	und zwar			USA/ Kanada	übrige Indu- strie- länder	darunter	Ent- wick- lungs- länder	Reform- länder u. asia- tische Staats- handels- länder	und zwar			
			Frank- reich	Groß- britan- nien	Italien		EFTA- Länder	Schweiz	Öster- reich						Re- form- länder	Tsche- chische Republik und Slowakei	Un- garn	
	Mill. DM	%																
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt																		
Baden-Württemberg																		
1994	115 593,8	41,4	11,5	6,5	8,0	20,3	18,3	8,2	6,4	11,4	5,1	3,2	14,8	7,0	5,6	1,4	1,0	
Bundesgebiet																		
1980	331 585,4	50,2	12,8	6,6	8,5	18,5	16,4	5,7	5,6	6,9	3,2	1,2	15,1	5,7	5,0	0,5	0,6	
1994	656 345,2	48,2	11,9	7,9	7,5	17,0	15,1	5,3	5,9	8,8	4,4	2,7	12,9	8,7	7,1	1,7	0,9	
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1994	16 672,3	48,0	13,6	6,4	9,0	28,6	26,8	16,5	7,2	6,2	3,8	2,4	9,0	4,5	4,0	1,2	0,8	
Bundesgebiet																		
1980	95 189,8	51,6	12,8	6,6	9,0	18,3	16,2	6,0	4,8	4,5	2,6	1,3	12,9	8,6	7,7	0,8	0,8	
1994	159 300,6	51,9	11,9	8,0	8,7	17,4	15,6	6,2	5,5	7,7	4,9	2,9	12,3	5,8	5,0	1,4	0,7	
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1994	82 938,0	39,3	10,5	6,7	8,0	16,9	15,0	5,6	5,4	13,7	5,9	3,7	17,3	6,9	5,1	1,2	0,8	
Bundesgebiet																		
1980	180 081,1	46,5	12,9	7,0	7,7	17,5	15,4	4,7	5,1	9,2	4,0	1,1	18,2	4,6	3,9	0,5	0,5	
1994	385 952,3	45,6	12,0	8,4	6,8	15,5	13,8	4,4	5,3	10,5	4,8	3,0	14,8	8,9	6,6	1,7	0,9	
Maschinenbauerzeugnisse																		
Baden-Württemberg																		
1994	26 025,9	34,8	10,0	6,6	6,0	16,5	14,7	5,2	5,5	13,4	5,2	2,7	21,6	8,6	5,8	1,6	0,9	
Bundesgebiet																		
1980	57 314,0	38,6	10,5	5,8	6,3	17,9	14,8	4,6	4,6	7,6	4,7	1,4	21,5	9,7	7,9	0,9	0,7	
1994	102 209,3	32,9	8,5	5,9	4,9	15,2	13,1	4,0	5,0	11,8	4,1	1,9	22,2	13,8	9,2	2,1	0,9	
Straßenfahrzeuge																		
Baden-Württemberg																		
1994	25 926,6	38,7	9,5	6,4	9,7	13,7	11,7	3,5	4,7	17,0	7,8	5,7	17,2	5,6	4,5	0,5	0,6	
Bundesgebiet																		
1980	52 818,4	47,8	10,2	8,5	8,9	14,7	12,7	3,9	4,8	16,3	4,3	1,1	15,9	0,9	0,8	0,1	0,2	
1994	118 043,1	51,0	9,7	11,1	8,6	14,0	12,7	3,4	5,2	12,1	7,5	5,7	10,2	5,3	4,2	1,0	0,7	
Elektrotechnische Erzeugnisse																		
Baden-Württemberg																		
1994	19 705,8	43,1	10,8	6,8	9,8	18,0	15,9	6,4	5,2	10,5	5,2	2,8	16,1	7,1	5,1	1,5	1,1	
Bundesgebiet																		
1980	34 351,5	47,8	11,2	5,5	9,7	21,1	18,5	5,5	6,3	5,0	3,2	0,9	19,4	3,5	3,3	0,4	0,5	
1994	88 170,7	45,8	10,1	8,4	8,2	17,7	15,7	5,0	5,6	7,9	3,8	1,7	15,8	9,1	7,2	2,2	1,1	
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1994	13 625,7	41,6	12,2	6,2	5,2	31,9	29,0	14,0	11,5	5,5	2,6	1,5	8,6	9,8	9,4	2,4	2,4	
Bundesgebiet																		
1980	40 396,5	57,2	12,7	5,9	5,8	27,2	24,8	10,9	9,8	3,3	2,1	1,0	7,0	3,2	3,1	0,3	1,0	
1994	79 721,7	47,3	10,6	6,5	5,6	25,8	22,7	9,2	10,2	5,0	2,4	1,5	7,7	11,8	11,5	2,8	1,7	
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes																		
Baden-Württemberg																		
1994	2 357,8	67,5	28,1	3,5	16,3	14,6	13,0	5,7	6,4	1,7	2,4	1,9	2,8	11,0	10,0	1,6	1,2	
Bundesgebiet																		
1980	15 918,0	65,0	12,7	4,5	22,3	10,0	8,7	2,4	4,2	2,7	1,3	0,9	14,4	6,8	6,7	0,5	0,3	
1994	31 270,6	63,1	14,4	6,1	14,7	10,9	9,1	2,9	4,2	3,3	2,2	1,4	6,3	14,1	13,2	1,5	0,9	

*) 1994: einschließlich neue Länder. - **) Vorläufige Werte. - 1) Ohne Reformländer.

4. Direkte und indirekte Exportabhängigkeit*) der Produktionsbereiche in Baden-Württemberg 1982 bis 1992 (in Preisen von 1982)

Produktionsbereich	1982		1988		1990		1992		Veränderung 1992 gegenüber 1982
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Direkter Export (exportinduzierte Endproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	274	0,4	306	0,4	377	0,4	421	0,5	+ 53,6
Energie, Bergbau	264	0,4	221	0,3	387	0,4	347	0,4	+ 31,4
Chemie, Mineralöl, Spalt- und Brutstoffe	4 816	7,2	7 111	8,4	8 241	9,1	8 472	9,5	+ 75,9
Kunststoff, Gummi	1 463	2,2	2 338	2,8	2 508	2,8	2 730	3,1	+ 86,6
Steine und Erden, Feinkeramik, Glas und Glaswaren	649	1,0	824	1,0	881	1,0	806	0,9	+ 24,2
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien	1 697	2,5	2 538	3,0	2 709	3,0	2 861	3,2	+ 68,6
Stahl-, Maschinenbau, ADV-Geräte und -Einrichtungen	16 718	24,9	21 037	24,7	22 246	24,4	20 164	22,6	+ 20,6
Straßen-, Wasser-, Luft und Raumfahrzeuge	17 521	26,1	18 420	21,7	19 225	21,1	18 360	20,5	+ 4,8
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Uhren	9 861	14,7	14 756	17,4	15 501	17,0	15 876	17,8	+ 61,0
EBM-Waren, Musikinstrumente, Spielwaren etc.	2 557	3,8	3 046	3,6	3 310	3,6	3 245	3,6	+ 26,9
Holz und Holzwaren	820	1,2	1 198	1,4	1 305	1,4	1 102	1,2	+ 34,4
Zellstoff, Holzschliff, Papier und Pappe, Druckerei	1 604	2,4	2 484	2,9	2 877	3,2	2 884	3,2	+ 79,8
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 031	4,5	3 465	4,1	3 840	4,2	3 633	4,1	+ 19,9
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1 647	2,5	1 966	2,3	1 983	2,2	2 062	2,3	+ 23,0
Bauleistungen	426	0,6	450	0,5	455	0,5	505	0,6	+ 18,5
Handelsleistungen	1 854	2,8	2 355	2,8	2 522	2,8	2 981	3,3	+ 60,8
Verkehrsleistungen	1 961	2,9	2 491	2,9	2 667	2,9	2 945	3,3	+ 50,2
Alle Bereiche	67 163	100	85 006	100	91 034	100	89 394	100	+ 33,1
darunter									
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	62 384	92,9	79 183	93,1	84 626	93,0	82 195	91,9	+ 31,8
darunter:									
Bereiche des "Metallgewerbes" ¹⁾	48 354	72,0	59 797	70,3	62 991	69,2	60 506	68,9	+ 25,1
Indirekter Export (exportinduzierte Vorleistungsproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	788	2,8	987	2,8	1 024	2,7	1 068	2,9	+ 35,5
Energie, Bergbau	1 269	4,5	1 637	4,6	1 772	4,7	1 790	4,9	+ 41,1
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	14 475	51,4	18 132	51,2	19 346	51,2	18 957	51,7	+ 31,0
darunter									
Bereiche des "Metallgewerbes" ¹⁾	9 107	32,4	10 990	31,0	11 595	30,7	11 090	27,3	+ 21,8
Handels- und Verkehrsleistungen	3 262	11,6	4 086	11,5	4 364	11,5	4 166	11,4	+ 27,7
Bau- und Dienstleistungen	8 345	29,7	10 599	29,9	11 288	29,9	10 661	29,1	+ 27,8
Alle Bereiche	28 139	100	35 441	100	37 794	100	36 641	100	+ 30,2
Insgesamt (exportinduzierte Bruttoproduktion)									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 062	1,1	1 293	1,1	1 401	1,1	1 489	1,2	+ 40,2
Energie, Bergbau	1 533	1,6	1 858	1,5	2 159	1,7	2 137	1,7	+ 39,4
Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	76 859	80,6	97 315	80,8	103 972	80,7	101 152	80,3	+ 31,6
darunter									
Bereiche des "Metallgewerbes" ¹⁾	57 461	60,3	70 787	58,8	74 586	57,9	71 596	56,8	+ 24,6
Handels- und Verkehrsleistungen	7 077	7,4	8 932	7,4	9 553	7,4	10 092	8,0	+ 42,6
Bau- und Dienstleistungen	8 771	9,2	11 049	9,2	11 743	9,1	11 166	8,9	+ 27,3
Alle Bereiche	95 302	100	120 447	100	128 828	100	126 035	100	+ 32,2

*) Export von Waren einschließlich Handels- und Verkehrsleistungen. - 1) Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien; Stahl- und Leichtmetallbau, Maschinenbau, ADV-Geräte und -Einrichtungen; Straßen-, Wasser-, Luft- und Raumfahrzeuge; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Uhren; EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren.- Differenzen in den Summen durch runden der Zahlen.

Quelle: Input-Output-Rechnung.

5. Direkte und indirekte Exportabhängigkeit der Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1982 bis 1992

Produktionsbereich	Exportabhängige Erwerbstätige				Grad der Exportabhängigkeit ¹⁾			
	1982	1988	1990	1992	1982	1988	1990	1992
	1000				%			
Direkte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	536	599	625	625	12,8	13,8	13,3	12,9
darunter Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	476	539	563	558	28,3	31,8	31,1	26
darunter Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	375	425	441	433	35,2	37,9	36,4	35,8
Indirekte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	222	247	256	251	5,3	5,7	5,5	5,2
darunter Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	99	110	116	118	5,9	6,5	6,4	5,5
darunter Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	68	74	77	76	6,4	6,6	6,4	6,3
Gesamte Exportabhängigkeit								
Alle Bereiche	758	847	881	876	18,2	19,6	18,7	18
darunter Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes	575	649	679	675	34,2	38,3	37,5	31,5
darunter Bereiche des "Metallgewerbes" ²⁾	443	499	518	508	41,6	44,5	42,8	42

1) Exportabhängige Erwerbstätige bezogen auf die jeweiligen Erwerbstätigen insgesamt. - 2) Zur Definition der Bereiche des "Metallgewerbes" vgl. Tabelle 4, Fußnote 2. - Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Quelle: Input-Output-Rechnung

6. Exporte Baden-Württembergs, des Bundesgebiets*) und der EU-Länder 1975, 1980, 1990 und 1993

Jahr	EU 12	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Belgien/Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Spanien
Exporte insgesamt Mill. ECU													
1975	249 184	11 778	72 666	23 193	7 024	41 981	1 855	35 288	2 585	28 246	28 593	1 566	6 186
1980	497 137	23 376	138 787	46 459	12 195	80 151	3 796	82 060	6 101	56 116	53 184	3 330	14 958
1990	1076 565	54 353	312 375	92 962	27 848	174 499	6 350	143 912	18 638	133 773	107 188	12 847	46 175
1993	1163 840	55 535	324 593	107 257	31 529	184 850	7 200	153 546	24 271	143 885	118 883	13 051	54 773
1975 = 100													
1980	200	198	191	200	174	191	205	233	236	199	186	213	242
1990	432	461	430	401	396	416	342	408	721	474	375	820	746
1993	467	472	447	462	449	440	388	435	939	509	416	833	885
Anteile in %													
1975	100	4,7	29,2	9,3	2,8	16,8	0,7	14,2	1,0	11,3	11,5	0,6	2,5
1980	100	4,7	27,9	9,3	2,5	16,1	0,8	16,5	1,2	11,3	10,7	0,7	3,0
1990	100	5,0	29,0	8,6	2,6	16,2	0,6	13,4	1,7	12,4	10,0	1,2	4,3
1993	100	4,8	27,9	9,2	2,7	15,9	0,6	13,2	2,1	12,4	10,2	1,1	4,7
Exporte in die EU-Länder (Intrahandel) Mill. ECU													
1975	130 620	5 021	34 106	16 855	3 274	22 353	956	12 416	2 078	13 892	20 874	842	2 974
1980	276 892	10 456	70 973	34 000	6 296	44 439	1 831	36 892	4 636	28 955	39 107	1 950	7 813
1990	656 503	25 443	169 617	69 854	14 498	109 473	4 063	75 703	13 937	77 906	82 027	9 437	29 989
1993	681 251	22 862	161 753	79 270	17 081	113 155	4 026	80 519	16 772	76 655	87 881	9 831	34 306
1975 = 100													
1980	212	208	208	202	192	199	192	297	223	208	187	232	263
1990	503	507	497	414	443	490	425	610	671	561	393	1 121	1 008
1993	522	455	474	470	522	506	421	649	807	552	421	1 168	1 154
Anteile in %													
1975	100	3,8	26,1	12,9	2,5	17,1	0,7	9,5	1,6	10,6	16,0	0,6	2,3
1980	100	3,8	25,6	12,3	2,3	16,0	0,7	13,3	1,7	10,5	14,1	0,7	2,8
1990	100	3,9	25,8	10,6	2,2	16,7	0,6	11,5	2,1	11,9	12,5	1,4	4,6
1993	100	3,4	23,7	11,6	2,5	16,6	0,6	11,8	2,5	11,3	12,9	1,4	5,0
Exporte in die übrige Welt (Extrahandel) Mill. ECU													
1975	118 530	6 757	38 561	6 338	3 750	19 628	898	22 872	476	14 354	7 718	724	3 210
1980	216 670	12 920	67 230	12 109	5 897	35 507	1 957	44 932	1 395	26 375	12 949	1 319	6 999
1990	415 320	28 866	142 199	22 388	13 336	64 997	2 233	67 020	4 532	55 384	24 366	3 264	15 600
1993	482 588	32 673	162 840	27 987	14 448	71 694	3 174	73 027	7 500	67 230	31 002	3 220	20 467
1975 = 100													
1980	183	191	174	191	157	181	218	196	293	184	168	182	218
1990	350	427	369	353	356	331	249	293	952	386	316	451	486
1993	407	484	422	442	385	365	353	319	1 576	468	402	445	638
Anteile in %													
1975	100	5,7	32,5	5,3	3,2	16,6	0,8	19,3	0,4	12,1	6,5	0,6	2,7
1980	100	6,0	31,0	5,6	2,7	16,4	0,9	20,7	0,6	12,2	6,0	0,6	3,2
1990	100	7,0	34,2	5,4	3,2	15,6	0,5	16,1	1,1	13,3	5,9	0,8	3,8
1993	100	6,8	33,7	5,8	3,0	14,9	0,7	15,1	1,6	13,9	6,4	0,7	4,2

*) Ab 1993 einschließlich neue Länder.

7. Exporte von Maschinenbauerzeugnissen, elektrotechnischen Erzeugnissen und Fahrzeugen*) aus Baden-Württemberg, dem Bundesgebiet) und den EU-Ländern 1975, 1980, 1990 und 1993**

Jahr	EU 12	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Belgien/Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Portugal	Spanien
Exporte insgesamt Mill. ECU													
1975	88 507	7 275	33 766	5 405	2 040	15 198	72	14 706	288	9 843	5 398	206	1 586
1980	162 233	14 065	61 506	10 026	2 940	26 535	114	28 336	1 128	18 256	9 012	444	3 937
1990	416 559	33 802	154 345	25 355	7 438	70 287	265	57 464	5 809	50 176	25 361	2 493	17 565
1993	444 605	33 571	156 761	28 716	7 485	79 191	451	60 114	7 114	53 055	26 442	2 798	22 477
1975 = 100													
1980	183	193	182	185	144	175	158	193	392	185	167	216	248
1990	471	465	457	469	365	462	368	391	2 017	510	470	1 210	1 108
1993	502	461	464	531	367	521	626	409	2 470	539	490	1 358	1 417
Anteile in %													
1975	100	8,2	38,2	6,1	2,3	17,2	0,1	16,6	0,3	11,1	6,1	0,2	1,8
1980	100	8,7	37,9	6,2	1,8	16,4	0,1	17,5	0,7	11,3	5,6	0,3	2,4
1990	100	8,1	37,1	6,1	1,8	16,9	0,1	13,8	1,4	12,0	6,1	0,6	4,2
1993	100	7,6	35,3	6,5	1,7	17,8	0,1	13,5	1,6	11,9	5,9	0,6	5,1
Exporte in die EU-Länder (Intrahandel) Mill. ECU													
1975	37 463	2 656	13 368	3 758	771	6 902	19	4 419	205	4 207	3 033	120	661
1980	76 114	5 507	28 021	7 555	1 275	13 087	29	9 468	901	8 704	4 376	300	2 397
1990	238 474	14 684	80 683	19 758	3 321	42 296	142	26 638	4 440	28 998	16 751	2 069	13 380
1993	232 765	12 869	72 078	21 853	3 165	43 656	197	27 956	4 495	26 604	14 657	2 239	15 865
1975 = 100													
1980	203	207	210	201	165	190	153	214	440	207	144	250	363
1990	637	553	604	526	431	613	747	603	2 166	689	552	1 724	2 024
1993	621	485	539	582	411	633	1 037	633	2 193	632	483	1 866	2 400
Anteile in %													
1975	100	7,1	35,7	10,0	2,1	18,4	0,1	11,8	0,5	11,2	8,1	0,3	1,8
1980	100	7,2	36,8	9,9	1,7	17,2	0,0	12,4	1,2	11,4	5,7	0,4	3,1
1990	100	6,2	33,8	8,3	1,4	17,7	0,1	11,2	1,9	12,2	7,0	0,9	5,6
1993	100	5,5	31,0	9,4	1,4	18,8	0,1	12,0	1,9	11,4	6,3	1,0	6,8
Exporte in die übrige Welt (Extrahandel) Mill. ECU													
1975	51 044	4 619	20 399	1 647	1 269	8 295	52	10 287	83	5 635	2 365	86	925
1980	80 340	8 466	33 033	2 375	1 629	13 446	84	15 228	226	9 532	3 106	143	1 537
1990	167 274	19 117	72 965	5 557	4 088	27 985	122	23 043	1 370	21 158	6 398	424	4 165
1993	211 840	20 703	84 683	6 863	4 320	35 535	254	32 158	2 619	26 451	11 785	559	6 612
1975 = 100													
1980	157	183	162	144	128	162	162	148	272	169	131	166	166
1990	328	414	358	337	322	337	235	224	1 651	375	271	493	450
1993	415	448	415	417	340	428	488	313	3 155	469	498	650	715
Anteile in %													
1975	100	9,0	40,0	3,2	2,5	16,3	0,1	20,2	0,2	11,0	4,6	0,2	1,8
1980	100	10,5	41,1	3,0	2,0	16,7	0,1	19,0	0,3	11,9	3,9	0,2	1,9
1990	100	11,4	43,6	3,3	2,4	16,7	0,1	13,8	0,8	12,6	3,8	0,3	2,5
1993	100	9,8	40,0	3,2	2,0	16,8	0,1	15,2	1,2	12,5	5,6	0,3	3,1

*) Einschließlich Büromaschinen und ADV-Geräte (Warengruppe SITC 7 im internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel). - **) Ab 1993 einschließlich neue Länder.

8. Struktur der Inlandsversorgung des Bundesgebiets*) mit Produkten des Verarbeitenden Gewerbes seit 1970 nach Herkunftsgebieten
– In jeweiligen und in konstanten Preisen von 1991 –

Jahr	Jeweilige Preise					Konstante Preise				
	Inlands- versorgung des Bundes- gebietes	davon durch Produkte aus dem...			Aus- land ¹⁾	Inlands- versorgung des Bundes- gebiets	davon durch Produkte aus dem...			Aus- land ¹⁾
		Bundes- gebiet	davon				Bundes- gebiet	davon		
			Baden- Württem- berg	andere Bundes- länder				Baden- Württem- berg	andere Bundes- länder	
	Mill. DM	%				Mill. DM	%			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt										
1970	498 794,0	83,7	14,2	69,5	16,3	978 764,3	85,8	14,6	71,3	14,2
1980	1 015 684,4	75,9	13,5	62,4	24,1	1 227 662,0	78,8	14,0	64,8	21,2
1985	1 223 858,4	71,3	12,8	58,5	28,7	1 241 100,5	74,5	13,4	61,1	25,5
1990	1 557 541,6	69,5	12,9	56,6	30,5	1 582 669,4	69,9	13,0	56,9	30,1
1994	1 734 378,9	69,7	11,6	58,0	30,3	1 715 678,9	68,8	11,5	57,3	31,2
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes										
1970	156 649,7	79,0	9,3	69,8	21,0	298 445,6	80,8	9,5	71,4	19,2
1980	327 285,2	71,4	8,2	63,2	28,6	350 487,0	75,8	8,7	67,1	24,2
1985	386 090,3	65,4	8,1	57,3	34,6	338 557,0	69,8	8,6	61,2	30,2
1990	401 992,9	65,2	8,7	56,5	34,8	398 323,9	66,2	8,8	57,4	33,8
1994	431 169,8	68,4	8,8	59,6	31,6	445 499,8	66,9	8,7	58,3	33,1
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes										
1970	169 630,2	85,5	18,9	66,7	14,5	346 061,4	89,0	19,7	69,4	11,0
1980	354 873,4	77,9	18,9	59,1	22,1	467 287,9	79,7	19,3	60,5	20,3
1985	459 356,5	72,6	17,3	55,3	27,4	506 074,8	75,1	17,9	57,2	24,9
1990	673 458,2	69,0	16,5	52,5	31,0	692 470,3	69,1	16,5	52,6	30,9
1994	754 042,0	67,1	14,3	52,8	32,9	730 674,5	66,6	14,2	52,4	33,4
Maschinenbauerzeugnisse										
1970	42 811,4	84,6	20,4	64,2	15,4	109 805,5	87,5	21,1	66,4	12,5
1980	79 774,1	79,4	21,5	57,9	20,6	116 475,3	80,8	21,9	58,9	19,2
1985	99 934,1	77,9	19,7	58,2	22,1	118 467,8	80,0	20,2	59,8	20,0
1990	144 744,7	74,6	21,5	53,1	25,4	150 420,0	74,8	21,6	53,2	25,2
1994	145 269,3	75,5	19,7	55,8	24,5	137 404,6	75,0	19,6	55,4	25,0
Straßenfahrzeuge										
1970	30 540,6	81,1	20,1	60,9	18,9	70 063,9	84,6	21,0	63,5	15,4
1980	81 231,2	80,3	21,0	59,3	19,7	114 152,7	81,9	21,4	60,5	18,1
1985	102 848,6	76,1	20,1	55,9	23,9	119 901,2	77,1	20,4	56,6	22,9
1990	166 902,8	69,2	16,1	53,2	30,8	176 139,4	69,8	16,2	53,6	30,2
1994	185 644,6	67,1	14,5	52,6	32,9	174 532,0	67,1	14,5	52,6	32,9
Elektrotechnische Erzeugnisse										
1970	44 410,8	86,9	20,9	66,1	13,1	68 817,8	89,7	21,6	68,3	10,3
1980	91 802,7	77,2	19,9	57,3	22,8	108 494,3	78,9	20,3	58,6	21,1
1985	125 600,3	72,5	17,9	54,5	27,5	129 944,9	74,9	18,5	56,3	25,1
1990	175 099,6	68,5	16,9	51,6	31,5	178 252,0	68,5	16,9	51,6	31,5
1994	208 029,9	64,6	13,9	50,8	35,4	205 996,8	64,5	13,8	50,7	35,5
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes										
1970	97 929,8	84,9	17,7	67,2	15,1	202 891,8	86,5	18,0	68,4	13,5
1980	194 136,7	73,0	15,1	57,8	27,0	246 861,6	75,5	15,6	59,8	24,5
1985	211 416,2	69,8	14,5	55,3	30,2	229 092,3	72,2	15,0	57,2	27,8
1990	286 996,1	67,2	13,2	54,0	32,8	293 587,7	67,5	13,3	54,3	32,5
1994	315 377,0	66,9	12,0	54,9	33,1	311 284,9	66,1	11,9	54,3	33,9
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes										
1970	74 584,2	87,9	9,6	78,2	12,1	123 142,4	89,8	9,8	79,9	10,2
1980	139 389,1	85,2	10,1	75,1	14,8	159 112,3	86,9	10,3	76,6	13,1
1985	166 995,6	82,9	9,1	73,9	17,1	166 982,1	84,8	9,3	75,6	15,2
1990	195 094,4	83,2	8,7	74,4	16,8	198 368,5	83,2	8,7	74,4	16,8
1994	233 790,1	84,0	7,6	76,4	16,0	228 924,3	83,0	7,5	75,5	17,0

*) Ab 1994 einschließlich neue Länder. - 1) 1994 vorläufige Werte.

9. Importe ausgewählter Produkte des Verarbeitenden Gewerbes in das Bundesgebiet*) seit 1970) nach Ländern**
 – In jeweiligen Preisen –

Jahr	Importe ins- gesamt	Davon aus																
		EU- Länder	darunter				und zwar				USA/ Kanada	übrigen Indu- strie- ländern	darunter	Ent- wick- lungs- ländern	Reform- länder und asia- tische Staats- handels- länder	und zwar		
			Frank- reich	Groß- britan- nien	Italien	übrigen ¹⁾ euro- päischen Ländern	EFTA- Länder	Schweiz	Öster- reich	Re- form- länder						Tsche- chische Republik und Slowakei	Un- garn	
Mill. DM		%																
Verarbeitendes Gewerbe																		
1970	81 017,0	59,4	14,8	4,7	11,6	13,5	12,4	3,7	2,6	11,9	3,8	2,5	7,4	4,0	3,7	0,7	0,5	
1980	245 005,3	56,7	13,5	6,0	10,0	14,2	13,0	4,5	3,7	9,2	5,4	4,2	9,6	5,0	4,4	0,7	0,7	
1985	351 514,8	55,4	12,5	7,0	9,6	15,6	13,6	4,4	4,0	8,4	6,7	5,8	9,0	4,7	4,1	0,6	0,6	
1990	485 230,7	53,1	12,4	6,6	10,0	16,5	13,9	4,4	4,7	7,9	8,1	7,4	9,5	4,9	3,3	0,5	0,6	
1994	526 018,4	46,9	11,6	6,1	8,6	17,0	14,7	4,7	5,3	8,7	7,4	6,8	10,4	9,6	6,5	1,9	1,0	
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes																		
1970	32 793,2	52,0	12,4	4,0	5,5	17,6	16,8	3,2	3,1	13,8	3,9	1,5	7,4	5,3	5,1	0,9	0,4	
1980	93 463,2	56,5	12,4	5,8	4,9	16,3	15,9	4,1	3,2	8,3	3,1	1,5	7,8	7,9	7,2	1,0	0,5	
1985	133 464,0	58,2	11,7	7,7	5,1	17,3	16,4	3,7	3,4	7,3	3,3	1,7	6,6	7,4	6,9	0,9	0,5	
1990	141 950,6	55,9	12,0	7,6	6,4	19,9	18,8	4,3	4,2	7,8	4,1	2,6	6,1	6,2	5,6	0,8	0,5	
1994	136 285,9	51,8	11,8	7,0	5,9	21,0	20,3	5,2	4,8	8,0	3,6	2,7	4,9	10,5	9,6	2,4	0,6	
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes																		
1970	24 651,3	63,2	19,1	7,9	14,7	14,1	13,4	6,1	2,6	16,6	4,0	3,9	0,8	1,4	1,4	0,5	0,3	
1980	78 312,0	56,0	18,0	8,7	9,8	15,2	14,4	6,6	4,5	13,0	10,1	10,0	4,4	1,2	1,2	0,2	0,3	
1985	125 680,6	51,6	15,7	9,1	8,9	15,1	14,2	6,2	4,8	13,6	13,7	13,5	5,0	1,0	0,8	0,2	0,2	
1990	214 838,0	49,8	14,5	7,9	8,8	15,2	14,0	5,5	5,5	11,3	14,4	14,2	7,3	2,0	1,2	0,2	0,4	
1994	248 049,5	43,4	13,3	7,7	7,4	15,9	14,8	5,3	6,0	12,5	12,6	12,3	10,0	5,6	3,6	1,5	0,9	
Maschinenbauerzeugnisse																		
1970	6 549,7	57,8	17,1	9,9	13,7	21,1	20,5	11,1	3,8	15,8	2,7	2,6	0,4	2,2	2,2	1,1	0,2	
1980	16 419,2	54,1	14,8	8,7	12,5	25,8	25,0	13,0	6,0	11,8	5,2	5,1	1,1	2,0	2,0	0,5	0,6	
1985	22 062,1	49,9	12,0	8,0	12,9	26,9	26,0	14,3	6,0	11,9	7,6	7,5	1,9	1,7	1,6	0,4	0,6	
1990	37 606,3	49,5	11,1	7,3	13,9	27,8	26,7	13,1	7,8	9,5	8,4	8,2	2,3	2,5	2,2	0,4	0,8	
1994	35 577,8	41,7	10,6	5,8	11,8	30,5	29,6	13,5	9,2	11,2	8,3	7,8	2,6	5,7	5,1	2,5	1,1	
Straßenfahrzeuge																		
1970	4 896,9	92,1	32,8	6,3	20,0	3,6	2,7	0,6	0,9	2,9	0,3	0,3	0,4	0,7	0,7	0,5	0,1	
1980	15 993,9	73,7	22,5	7,4	11,1	6,9	6,1	1,1	3,5	2,4	14,4	14,3	1,7	0,9	0,9	0,2	0,1	
1985	24 629,0	64,8	17,0	7,7	9,3	12,8	11,3	2,0	6,9	2,0	18,0	17,7	2,0	0,4	0,4	0,1	0,0	
1990	51 511,7	64,2	16,2	7,2	10,3	11,5	10,2	1,3	7,0	3,4	17,8	17,5	2,3	0,8	0,8	0,2	0,1	
1994	61 018,8	64,2	16,7	11,0	9,0	11,4	10,9	1,1	7,7	4,4	14,0	13,8	3,6	2,4	2,3	0,8	0,5	
Elektrotechnische Erzeugnisse																		
1970	5 761,4	61,2	12,2	5,9	16,6	12,1	11,3	5,5	3,4	17,5	6,6	6,5	1,6	1,0	1,0	0,2	0,6	
1980	20 778,8	45,2	12,2	6,6	8,6	16,1	14,9	6,4	5,9	14,8	13,5	13,5	9,4	1,0	1,0	0,1	0,4	
1985	34 596,3	41,5	9,9	7,9	7,7	14,8	13,6	5,9	5,6	15,1	19,3	19,3	8,6	0,7	0,6	0,1	0,3	
1990	57 613,0	39,4	9,2	7,6	6,9	15,3	13,8	5,3	6,2	10,3	18,1	18,0	14,3	3,1	1,1	0,1	0,5	
1994	73 588,0	31,5	7,4	6,9	5,8	16,7	15,0	5,3	6,1	13,0	15,3	15,0	16,0	7,6	3,8	1,5	1,3	
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes																		
1970	14 457,6	70,0	14,1	3,3	24,2	9,7	6,9	2,7	3,2	2,8	3,6	3,1	10,6	3,2	2,9	0,8	0,5	
1980	52 471,1	54,6	8,7	3,7	21,3	12,9	9,7	3,3	4,4	5,3	3,4	1,9	18,3	5,5	4,3	0,8	1,1	
1985	63 827,5	53,4	7,5	3,1	22,1	17,8	10,8	3,7	5,1	2,6	2,4	1,8	17,3	6,5	4,6	0,9	1,0	
1990	94 961,1	50,2	6,8	3,2	19,2	18,5	10,0	3,3	4,9	2,3	2,0	1,7	17,4	9,6	4,6	0,7	1,1	
1994	104 375,8	40,5	5,5	2,4	15,6	18,1	10,9	3,4	5,3	2,6	1,9	1,6	17,7	19,2	10,3	2,6	1,5	
Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes																		
1970	9 115,0	58,4	13,1	1,2	4,9	3,8	2,7	0,9	0,3	7,3	2,9	1,1	20,6	7,0	6,1	0,6	1,1	
1980	20 758,9	64,4	13,0	3,3	5,5	4,3	2,9	1,2	1,2	8,4	2,5	0,3	15,5	4,9	3,9	0,5	1,2	
1985	28 542,7	64,3	12,6	2,8	6,2	4,9	3,4	1,4	0,9	3,8	1,9	0,4	19,2	5,0	3,9	0,4	1,4	
1990	33 481,0	71,0	15,9	2,9	7,0	5,0	3,2	1,3	1,0	2,6	1,8	0,2	14,3	5,3	3,9	0,4	1,3	
1994	37 307,2	69,9	16,3	3,1	6,9	6,9	4,9	1,9	1,7	2,6	1,6	0,2	12,7	6,3	4,6	0,6	1,5	

*) Ab 1994 einschließlich neue Länder. - **) 1994 vorläufige Werte. - 1) Ohne Reformländer.

10. Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1994 nach Ländern
– Transaktionsstatistik –

Ländergruppe/Land	Direktinvestitionen im Jahr 1994					
	im Ausland			aus dem Ausland		
	Neuanlagen	Rückflüsse	Netto-investitionen	Neuanlagen	Rückflüsse	Netto-investitionen
	Mill. DM					
Länder insgesamt	4 241,7	416,7	+ 3 824,9	5 322,5	2 996,1	+ 2 326,4
darunter						
EU-Länder	2 642,5	192,4	+ 2 450,1	2 261,4	2 070,0	+ 191,5
davon						
Belgien/Luxemburg	466,2	8,8	+ 457,4	1,1	18,4	– 17,3
Dänemark	23,5	9,8	+ 13,6	18,2	3,5	+ 14,7
Frankreich	534,4	43,1	+ 491,3	227,7	162,8	+ 64,9
Griechenland	.	.	+ 5,2	.	.	.
Großbritannien	828,0	29,9	+ 798,1	338,4	199,9	+ 138,5
Irland	291,5	2,7	+ 288,8	.	.	– 82,0
Italien	152,6	25,8	+ 126,8	269,3	1,1	+ 268,2
Niederlande	86,3	25,8	+ 60,5	1 378,8	1 579,6	– 200,8
Portugal	36,4	21,1	+ 15,3	.	.	.
Spanien	206,3	19,4	+ 186,9	.	.	– 0,3
EFTA-Länder	.	.	.	.	.	.
darunter						
Finnland	6,5	2,0	+ 4,4	.	.	+ 5,7
Norwegen	.	.	+ 2,9	.	.	.
Österreich	206,0	19,3	+ 186,8	62,0	8,8	+ 53,2
Schweden	33,8	4,0	+ 29,8	7,0	0,8	+ 6,2
Schweiz	162,6	27,5	+ 125,0	2 149,1	482,6	+ 1 666,5
Übrige europäische Länder ¹⁾
darunter						
Kroatien	12,7	0	+ 12,7	.	.	.
Türkei	29,6	2,0	+ 27,6	0,3	0	+ 0,3
Australien	.	.	+ 4,5	0	2,0	– 2,0
Japan	12,8	6,2	+ 6,7	79,1	1,2	+ 77,9
Kanada	32,3	10,0	+ 22,3	.	.	+ 0,5
USA	403,2	82,2	+ 321,0	734,6	423,7	+ 310,8
Reformländer	413,7	12,7	+ 401,0	0,5	0,9	– 0,4
darunter						
Rußland	.	.	+ 6,3	0,2	0	+ 0,2
Ungarn	136,4	8,2	+ 128,2	.	.	– 0,4
Entwicklungsländer ²⁾	191,0	42,4	+ 148,6	15,2	2,6	+ 12,5

1) Ohne Reformländer. - 2) Ohne OPEC-Länder.

Quelle: Landeszentralbank in Baden-Württemberg.

11. Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1994 nach Wirtschaftszweigen
– Transaktionsstatistik –

Wirtschaftszweig	Direktinvestitionen im Jahr 1994					
	im Ausland ¹⁾			aus dem Ausland ²⁾		
	Neuanlagen	Rückflüsse	Netto-investitionen	Neuanlagen	Rückflüsse	Netto-investitionen
	Mill. DM					
Verarbeitendes Gewerbe	1 633,7	165,1	+ 1 468,5	921,2	2 007,4	– 1 086,3
darunter						
Chemische Industrie	115,2	8,3	+ 106,8	105,0	873,6	– 768,6
Maschinenbau	210,6	63,2	+ 147,4	103,0	36,3	+ 66,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
Straßenfahrzeugbau	97,8	16,1	+ 81,7	271,1	0	+ 271,1
Elektrotechnik	627,9	22,4	+ 605,5	85,9	27,0	+ 58,9
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren	92,5	7,4	+ 85,1	80,3	173,8	– 93,5
Textilgewerbe	130,1	7,0	+ 123,1	.	.	– 129,7
Baugewerbe	.	.	+ 126,8	.	.	+ 3,7
Großhandel und Handelsvermittlung ³⁾	162,3	53,8	+ 108,5	.	.	+ 158,5
Einzelhandel	215,0	6,6	+ 208,3	.	.	+ 3,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	222,1	3,0	+ 219,0	.	.	– 7,7
Dienstleistungen	1 158,2	150,1	+ 1 008,1	4 089,3	822,8	+ 3 266,5
Restliche Wirtschaftszweige	.	.	+ 685,7	.	.	+ 15,0
Insgesamt	4 241,7	416,7	+ 3 824,9	5 322,5	2 996,1	+ 2 326,4

1) Nach dem Wirtschaftszweig des deutschen Investors. - 2) Nach dem Wirtschaftszweig des inländischen Investitionsobjekts. - 3) Großhandel ohne Mineral-
ölerzeugnisse.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

12. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs und des Bundesgebiets^{*)} mit dem Ausland 1976 bis 1992^{)}**
– Bestandsstatistik –

Jahr	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland aus		Anteil Baden- Württemberg am Bundesgebiet	vom Ausland in/im		Anteil Baden- Württemberg am Bundesgebiet	Bilanz	
	Baden- Württemberg	dem Bundes- gebiet		Baden- Württemberg	Bundes- gebiet		Baden- Württemberg	Bundes- gebiet
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM	
1976	5 219	43 508	12,0	10 365	63 531	16,3	– 5 146	– 20 023
1977	5 982	46 790	12,8	11 064	62 309	17,8	– 5 082	– 15 519
1978	6 697	52 703	12,7	11 470	66 945	17,1	– 4 773	– 14 242
1979	7 752	61 157	12,7	11 473	70 266	16,3	– 3 721	– 9 109
1980	9 846	74 353	13,2	11 318	71 758	15,8	– 1 472	+ 2 595
1981	11 637	88 429	13,2	11 879	74 739	15,9	– 242	+ 13 690
1982	12 568	95 400	13,2	12 942	76 359	16,9	– 374	+ 19 041
1983	14 476	106 573	13,6	14 506	81 106	17,9	– 30	+ 25 467
1984	17 300	125 875	13,7	16 617	84 791	19,6	+ 683	+ 41 084
1985	18 204	130 512	13,9	17 208	90 885	18,9	+ 996	+ 39 627
1986	18 835	135 791	13,9	18 055	95 637	18,9	+ 780	+ 40 154
1987	19 663	141 031	13,9	19 513	102 345	19,1	+ 150	+ 38 686
1988	22 356	167 205	13,4	19 594	109 534	17,9	+ 2 762	+ 57 671
1989	24 177	194 908	12,4	23 292	154 728	15,1	+ 885	+ 40 180
1990	29 763	221 794	13,4	29 341	178 710	16,4	+ 422	+ 43 084
1991	33 498	253 453	13,2	31 155	199 836	15,6	+ 2 343	+ 53 617
1992	37 000	275 780	13,4	31 417	209 771	15,0	+ 5 583	+ 66 009
1993	41 363	306 266	13,5	32 139	220 964	14,5	+ 9 224	+ 85 302

*) Ab 1990: einschließlich neue Länder. - **) Hier wie in den folgenden Tabellen zur Bestandsstatistik: Bestände jeweils zum Jahresende.

Quellen: Landeszentralbank Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

13. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen Baden-Württembergs mit dem Ausland 1993 nach Ländern
– Bestandsstatistik –

Ländergruppe/Land	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland			aus dem Ausland			Bilanz	
	Be- stand	Länder- struktur	Anteil am Bundesgebiet	Be- stand	Länder- struktur	Anteil am Bundesgebiet	Baden- Württemberg	nachrichtlich: Bundesgebiet
	Mill. DM	%		Mill. DM	%		Mill. DM	
Industrialisierte Länder insgesamt	35 741	86,4	13,2	31 972	99,5	15,0	+ 3 769	+ 57 764
davon								
EU-Länder	18 186	44,0	12,0	13 509	42,0	13,9	+ 4 677	+ 54 317
davon								
Belgien/Luxemburg	2 582	6,2	6,8	524	1,6	6,6	+ 2 058	+ 29 917
Dänemark	139	0,3	8,3	138	0,4	5,4	+ 1	– 878
Frankreich	4 425	10,7	19,5	2 784	8,7	16,2	+ 1 641	+ 5 588
Griechenland	119	0,3	10,6	–	–	–	–	+ 1 074
Großbritannien	2 451	5,9	10,6	1 542	4,8	8,7	+ 909	+ 5 312
Irland	646	1,6	3,8	3	0,0	0,8	+ 643	+ 16 698
Italien	1 457	3,5	13,3	1 152	3,6	31,1	+ 305	+ 7 276
Niederlande	4 673	11,3	19,0	7 243	22,5	15,6	– 2 570	– 21 924
Portugal	252	0,6	11,7	–	–	–	–	+ 2 118
Spanien	1 442	3,5	14,0	122	0,4	10,3	+ 1 320	+ 9 135
Übrige industrialisierte Länder	17 555	42,4	14,7	18 463	57,4	16,0	– 908	+ 3 446
darunter								
Japan	1 259	3,0	17,8	300	0,9	2,0	+ 959	– 8 134
Kanada	470	1,1	6,8	26	0,1	0,9	+ 444	+ 4 078
Österreich	1 673	4,0	14,4	600	1,9	12,3	+ 1 073	+ 6 718
Schweden	161	0,4	7,8	232	0,7	4,0	– 71	– 3 714
Schweiz	3 535	8,5	22,8	9 611	29,9	37,9	– 6 076	– 9 907
USA	9 778	23,6	13,9	7 424	23,1	12,7	+ 2 354	+ 11 961
Entwicklungsländer insgesamt	4 703	11,4	16,0	145	0,5	2,5	+ 4 558	+ 23 625
darunter								
Brasilien	1 939	4,7	23,3	18	0,1	12,2	+ 1 921	+ 8 161
Reformländer und asiatische Staats- handelsländer	918	2,2	15,0	22	0,1	1,0	+ 896	+ 3 913
Insgesamt	41 363	100	13,5	32 139	100	14,5	+ 9 224	+ 85 302

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

14. Bilanz der Direktinvestitionsbeziehungen mit dem Ausland 1993 nach Wirtschaftszweigen
– Bestandsstatistik –

Wirtschaftszweig	Unmittelbare Direktinvestitionen							
	im Ausland				aus dem Ausland		Saldo ¹⁾	
	nach dem Wirtschafts- zweig des inländischen Investors		nach dem Wirtschafts- zweig des ausländischen Investitionsobjekts		nach dem Wirtschafts- zweig des inländischen Investitionsobjekts		Baden- Würt- tem- berg	nach- richtlich: Bundes- gebiet
	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet	Bestand	Anteil am Bundes- gebiet		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%		Mill. DM
Bergbau ²⁾	.	.	3	0,1	.	.	.	+ 3 490
Verarbeitendes Gewerbe	17 086	11,1	15 409	16,0	11 526	18,4	+ 5 560	+ 90 803
darunter:								
Chemische Industrie	1 244	2,4	498	1,4	1 750	13,6	– 506	+ 38 727
Mineralölverarbeitung	.	.	13	16,9	.	.	.	– 3 523
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	284	7,7	433	13,6	769	30,9	– 485	+ 1 189
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden,								
Feinkeramik und Glasgewerbe	898	24,3	1 581	39,7	307	25,5	+ 591	+ 2 486
Eisen- und Stahlerzeugung ³⁾	74	3,0	252	10,4	64	5,5	+ 10	+ 1 290
Maschinenbau	4 291	23,1	2 388	25,2	1 088	22,0	+ 3 203	+ 13 660
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	30	2,6	–	–	2 045	82,0	– 2 015	– 1 343
Straßenfahrzeugbau	1 285	5,6	4 311	31,6	598	10,7	+ 687	+ 17 237
Elektrotechnik	5 634	20,7	2 767	18,5	2 027	23,1	+ 3 607	+ 18 398
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. ⁴⁾	980	25,7	617	15,7	1 305	44,6	– 325	+ 895
Ernährungsgewerbe	593	26,7	382	18,3	558	11,1	+ 35	– 2 796
Handel	1 081	8,9	9 337	20,6	3 443	8,8	– 2 362	– 27 030
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46	1,4	73	3,0	47	3,0	– 1	+ 1 812
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ⁵⁾	.	.	2 291	3,3	.	.	.	+ 42 770
Dienstleistungen	18 172	29,1	13 251	15,1	16 409	16,4	+ 1 763	– 37 775
Privatpersonen	2 175	27,6	–	–	–	–	–	–
Sonstige Unternehmen	.	.	999	50,7	.	.	.	+ 3 346
Insgesamt	41 363	13,5	41 363	13,5	32 139	14,5	+ 9 224	+ 85 302

1) Aus den Beständen im Ausland nach den Wirtschaftszweigen der inländischen Investoren und den Beständen im Inland nach den Wirtschaftszweigen der inländischen Investitionsobjekte. - 2) Einschließlich Mineralölgewinnung. - 3) Einschließlich Stahlverformung. - 4) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 5) Einschließlich Finanzierungsinstitutionen.

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

15. Beschäftigte in Unternehmen mit baden-württembergischer und bundesdeutscher Kapitalbeteiligung*) im Ausland sowie in Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung*) in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1993

Wirtschaftszweige der Investitionsobjekte im Inland und im Ausland	Beschäftigte							
	in Unternehmen im Ausland mit Kapitalbeteiligung				in Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung			
	aus Baden-Württemberg		aus dem Bundesgebiet		in Baden-Württemberg ¹⁾		im Bundesgebiet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Bergbau	0	0	7	0,3	.	.	0	0
Verarbeitendes Gewerbe	329	76,3	1 708	68,0	267	84,0	1 151	66,0
darunter								
Chemische Industrie	12	2,8	360	14,3	30	9,4	183	10,5
Mineralölverarbeitung	0	0	1	0,0	.	.	12	0,7
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	11	2,6	61	2,4	21	6,6	68	3,9
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	20	4,6	59	2,3	4	1,3	47	2,7
Eisen- und Stahlerzeugung ²⁾	6	1,4	62	2,5	5	1,6	41	2,4
Maschinenbau	40	9,3	175	7,0	41	12,9	139	8,0
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	—	—	3	0,1	31	9,7	39	2,2
Straßenfahrzeugbau	100	23,2	332	13,2	12	3,8	144	8,3
Elektrotechnik	61	14,2	342	13,6	59	18,6	186	10,7
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. ³⁾	18	4,2	76	3,0	24	7,5	82	4,7
Ernährungsgewerbe	3	0,7	36	1,4	9	2,8	80	4,6
Handel	81	18,8	474	18,9	26	8,2	280	16,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	0,5	58	2,3	3	0,9	39	2,2
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen ⁴⁾	2	0,5	77	3,1	1	0,3	55	3,2
Dienstleistungen	7	1,6	116	4,6	15	4,7	167	9,6
Sonstige Unternehmen	10	2,3	73	2,9	6	1,9	52	3,0
Insgesamt	431	100	2 513	100	318	100	1 744	100

*) Unternehmen mit unmittelbarer und mittelbarer Kapitalbeteiligung. - 1) In Unternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg. - 2) Einschließlich Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Härtung und Mechanik. - 3) Einschließlich Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 4) Einschließlich Finanzierungsinstitutionen.

Quellen: Landeszentralbank in Baden-Württemberg, Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen.

desgebiet und in Baden-Württemberg, in ebenda, Heft 1, 1991). Ergänzend zu *Tabelle 8* werden in *Tabelle 9* die Herkunftsländer der Importe des Bundesgebiets aufgeführt. Damit werden die wichtigsten ausländischen Wettbewerber dargestellt, denen sich die heimische Wirtschaft beim Absatz auf dem bundesdeutschen Binnenmarkt gegenüberstellt.

Die *Tabellen 10 bis 14* enthalten Angaben zu den Direktinvestitionen, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß der Außenwirtschaftsverordnung erhoben werden. Direktinvestitionen unterscheiden sich von den übrigen Finanzanlagen im Ausland (Portfolioinvestitionen) durch die angestrebte Dauerhaftigkeit der dadurch entstandenen Wirtschaftsverbindungen und durch das Kriterium der wesentlichen Einflußnahme auf die Geschäftspolitik der betreffenden Unternehmen (Investitionsobjekte).

Folgende Transaktionen von Gebietsansässigen im Ausland sowie von Gebietsfremden im Inland werden als unmittelbare Direktinvestitionen erfaßt: Gründung oder Erwerb von Unternehmen – Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen – Errichtung oder Erwerb von Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten – Zuführung von Kapital zu Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten, die dem Kapitalgeber gehören oder an denen er be-

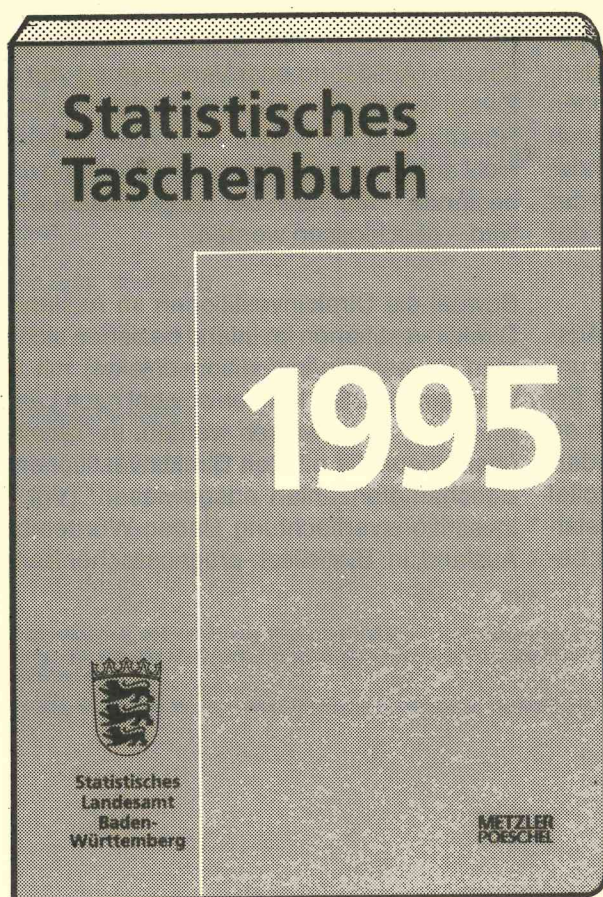
teiligt ist – Gewährung von Krediten an Unternehmen, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten, die dem Kreditgeber gehören oder an denen er beteiligt ist.

Direktinvestitionen werden zum einen als jährliche Stromgrößen (Transaktionen) und zum anderen als Bestandsgrößen (Vermögensbestände) von der Deutschen Bundesbank erhoben. Als Untergrenze bei der Erfassung von Unternehmensbeteiligungen gilt sowohl bei der Transaktions- (*Tabellen 10 und 11*) als auch bei der Bestandsstatistik (*Tabellen 12, 13 und 14*) ein Beteiligungswert von mehr als 20 % der Anteile. Aufgrund unterschiedlicher Zielsetzungen und Erhebungsmethoden sind jedoch die Ergebnisse beider Statistiken nicht unmittelbar vergleichbar. Von dem Saldo aus den jährlich getätigten Neuanlagen und Rückflüssen (Auflösung oder Veräußerung von Unternehmen, Zweigniederlassungen, Betriebsstätten oder Beteiligungen; Rückführung von Kapital oder von Krediten) kann folglich nicht auf die entsprechende Veränderung der Vermögensbestände – wie sie in der Bestandsstatistik ausgewiesen wird – geschlossen werden.

Sowohl die Direktinvestitionen im Ausland als auch die Direktinvestitionen im Inland beziehen sich auf Unternehmen (Investoren/Investitionsobjekte) mit Sitz in Baden-Württemberg. Sie können sowohl nach Ländern wie nach Branchen ausgewiesen werden. In *Tabelle 15* sind darüber hinaus die mit den Direktinvestitionen verbundenen Beschäftigtenzahlen ausgewiesen. (Vgl. dazu: Direktinvestitionsverflechtung Baden-Württembergs mit dem Ausland, in: Statistisch-prognostischer Bericht 1991/92).



Statistische Informationen im Taschenbuchformat



Umfang: 320 Seiten,
36 Schaubilder 2farbig
Umschlag: Karton 2farbig
Format: 11,5 x 16,5 cm
Preis: DM 20,- (zuzüglich Versandkosten)

Artikel-Nr. 1111 95001
ISBN 3-923 292-37-6

Im bewährt handlichen Format bietet das Statistische Taschenbuch in hoher Informationsdichte einen datenorientierten Überblick über das Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschehen des Landes Baden-Württemberg. Trotz notwendiger Anpassungen und Erweiterungen im Laufe der Jahre wurde auf Vergleichbarkeit mit früheren Taschenbuchausgaben Wert gelegt.

Aus dem Inhalt:

- Staat und Staatsgebiet
- Bevölkerung
- Wirtschaft
- Finanzen
- Volkswirtschaft
- Regionale, nationale und internationale Übersichten

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag, Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart,
Telefon (0711) 21 94 - 104, Fax (0711) 21 94 - 119